



ZONTA

CLUB
LANDSHUT

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL

EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY



Zonta Club freut sich über 300 Euro für das Landshuter Frauenhaus

Mit den Spendeneinnahmen aus ihrer Raumwerk-Ausstellung „Rotkäppchen“, die im Dezember 2019 in der Pfeilerhalle zu sehen war, möchte die Künstlerin Sibylle Kobus Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, unterstützen.

„Mit ihrer Ausstellung hat die Künstlerin Sibylle Kobus zwischen den Pfeilern drei Situationen installiert, die eine Geschichte erzählen. Tänzerisch leicht und lieblich spannen sich die Strumpfbeine im vorderen ersten Kapitel. Die Hosenteile bilden mandala- oder blütenartige Formen, die Beine junger Mädchen scheinen Rad zu schlagen. Stoffpartien und Nähte überlappen sich und entwickeln im Gegenlicht durchscheinende Muster. Der zweite Teil mit den tropfenartigen Gebilden und der spaltförmigen Öffnung symbolisiert die Frau in ruhevoller Kraft und Fruchtbarkeit, strotzend und vielleicht auch furchteinflößend? Das letzte Kapitel weiter hinten im Raum gehört dem bösen Wolf, der Verletzung, der Gewalt. Das Material, man kann auch sagen die Haut, hängt in Fetzen, stellenweise notdürftig geflickt mit blutrotem Garn“

(Ursula Bolck-Jopp, Eröffnungsrede vom 22. November 2019)



ZONTA

CLUB
LANDSHUT

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL

EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

„Durch die Bewegung im Raum verstellen die Pfeiler immer wieder die Sicht und es ist möglich, das eine oder andere auszublenden – es gibt immer mehrere Seiten der Ansichten. Meine Arbeiten entstehen im Dialog mit dem sie umgebenden Raum. Sie wachsen und entfalten sich in den Raum“, so die Künstlerin Sibylle Kobus.

Der Zonta Club Landshut bedankt sich für die großzügige Spende und wird sich um die Weiterleitung an das Landshuter Frauenhaus kümmern.

Nach einer Statistik des WHO erfahren weltweit 35 Prozent aller Frauen körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt. Das heißt im Durchschnitt wird jede dritte Frau Opfer einer Gewalttat, oft in der Partnerschaft oder durch nahestehende Personen. Jedes Opfer ist eines zu viel. Frauen sollen gestärkt und unterstützt werden, das gesellschaftliche Bewusstsein muss sich ändern.

Dafür steht „**ZONTA says NO**“. ZONTA sagt Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Der im Jahr 2015 gegründete Landshuter Zonta Club e.V. hat derzeit 31 Mitglieder im Alter zwischen 35 und 65 Jahren. Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat zum Gedankenaustausch, der auch meist von einem Vortrag begleitet wird. Die jährlichen Benefizveranstaltungen zur Unterstützung von Projekten, sind aus dem gesellschaftlichen Leben Landshuts nicht mehr wegzudenken.

Als Zusammenschluss engagierter Frauen in verantwortlichen Positionen verstehen wir uns als ein modernes Netzwerk mit dem Anliegen, die Stellung der Frau in Beruf und Gesellschaft kontinuierlich zu verbessern.

Stefanie Willi

Presse Zonta Club Landshut e.V.